

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

5. Jahrgang

15. April 2011

Nummer 15

Katzen-Werbe-Schau in Bretnig-Hauswalde

Wir, die Mitglieder des Katzenklub Oberlausitz e.V., können auf ein sehr erfolgreiches Ausstellungswochenende zurück blicken. Wir freuen uns sehr, dass unsere Werbeschau von allen Besuchern in und um Bretnig-Hauswalde so gut angenommen wurde.

Sie gab uns die Möglichkeit, unseren Verein und unsere Züchter näher vorstellen. Viele Katzenliebhaber nahmen die Gelegenheit wahr und fachsimpelten mit den Züchtern über ihre Stubentiger.

Ein großes Highlight war am Sonntag die Bühnenpräsentation der verschiedensten Katzenrassen. Auch diese wurde vom Publikum mit großem Interesse angenommen und verfolgt. Neben der Präsentation der verschiedensten Kurz-, Halblang- und Langhaar Rassen in diversen



Farbvarianten konnte auch Hintergrundwissen zur Herkunft der Katzenrassen vermittelt werden.

Viele Eltern und Kinder nutzten die Möglichkeit vor Ort, ihr Lieblingstier in Form von Keramik Figuren zu bemalen und sich somit ein Stückchen der Ausstellung mit nach Hause zu nehmen.

Unsere Schauen werden mit viel Liebe und großem Engagement für unsere Besucher vorbereitet. Um so mehr freut es uns, dass unsere Werbeschau so viel Zuspruch fand.

Wir bedanken uns bei allen für ihr Interesse und freuen uns auf ein nächstes Mal.

Die Mitglieder und der Vorstand des KKO e.V.

Investition im Gewerbegebiet Großröhrsdorf - Erweiterung bei der Firma KDS Radeberger Präzisions- Formen- und Werkzeugbau GmbH

Wer momentan vom Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn kommend in das Großröhrsdorfer Gewerbegebiet einfährt, dem ist sie sicherlich schon aufgefallen. Die Rede ist natürlich nicht von der scharfen 90-Grad-Kurve, sondern von der mit rot-weißem Absperrband markierten Fläche, auf welcher seit einigen Wochen ein Bagger zugange ist.



Dabei handelt es sich um die Vorbereitungen für einen Erweiterungsbau der Firma KDS Radeberger Präzisions- Formen- und Werkzeugbau GmbH, welche bereits seit 1995 am Standort Großröhrsdorf ansässig ist.

Vor kurzem haben sich die Bürgermeisterin Kerstin Ternes und der Wirtschaftsförderer Daniel Just im Rahmen eines Firmenbesuchs über das Vorhaben informiert. Laut Wolfgang Schubert und seinem Sohn Thomas Schubert, beide Geschäftsführer des Unternehmens, wird der Hallenaufbau voraussichtlich bis Ende Mai 2011 dauern. Mit dem Anbau wird die

Produktionsfläche um ca. 1/3 erweitert. Dies ist dringend erforderlich, da die Präzisionsteilentwicklung gestärkt werden soll. Dabei handelt es sich u.a. um Medizin- und Reinraumtechnik. Die Präzisionsteilentwicklung ist ein sehr wachstumsstarker Teil der Produktpalette des Unternehmens. Ein Schwerpunkt dabei sind Spritzgieß- und Druckgusswerkzeuge. Bei der Produktion kommen verstärkt die hochmodernen CNC-Maschinen zum Einsatz, in welche seit Jahren kontinuierlich investiert wird.

Geplant ist, Dach und Fassade der neuen Halle möglichst mit Solarmodulen der benachbarten Schüco TF GmbH & Co.KG zu bestücken. Die entsprechenden Vertragsverhandlungen laufen. Den Einzug in die neuen Räume plant die Firma für Herbst 2011.

Von den Geschäftsführern war auch zu erfahren, dass das Unternehmen möglichst noch in diesem Jahr Auszubildende und Facharbeiter einstellen möchte. Wer also Werkzeugmacher oder Werkzeugmechaniker werden möchte bzw. eine neue Stelle in diesem Bereich sucht, kann sich auf der Homepage des Unternehmens gerne über die Stellenangebote informieren. www.kds-werkzeugbau.de

Suchen Sie noch ein Geschenk zu Ostern?

In der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie Eintrittsgutscheine für unser Massenei-Bad erwerben.



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

16.04. Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71-1 92 22

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

16.04.	9 - 11 Uhr	Frau DM Schöne	03 59 52-5 83 44
17.04.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
17.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
18.04.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
19.04.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
20.04.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
21.04.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
22.04.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

15.04. - 24.04. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten des Werbestudios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bretnig-Hauswalde, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, schreibt die Stelle

eines Bauhofmitarbeiters (m/w) zum 01.06.2011 zur Besetzung aus.

Wir bieten im Aufgabenbereich des gemeindlichen Bauhofes eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Führerschein der Klassen B, BE, C1 und C1E (Nachweise beifügen)
- Besitz eines Kettensägescheines (Nachweis beifügen)
- Erfahrung bei der Bedienung von Baufahrzeugen
- Ortskenntnisse in der Gemeinde
- Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau

Wir erwarten von Ihnen:

- vielseitiges, handwerkliches, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, Nacharbeit, Rufbereitschaft
- Mitarbeit im Winterdienst

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.05.2012.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, o.g. Nachweisen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis bis zum **30.04.2011** an die

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde
 Bürgermeisterin
 Am Klinkenplatz 9
 01900 Bretnig-Hauswalde

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

04.04.2011

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Donnerstag, dem 28. 04. 2011, 19:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 19. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 17. öffentlichen Stadtratssitzung vom 28. Februar 2011
3. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung über die Entschädigung und Ehrung sowie die Versorgung mit Verpflegung bei Einsätzen von ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf (Feuerwehrentschädigungssatzung)
BE: BM/HA
4. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das „Massenei-Bad“
BE: BM/KÄ
5. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Investitionspauschale 2011 für die Errichtung einer Hochsprunganlage am Jahnsportplatz – Finanzierung über eine außerplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 2.56200.94001
BE: BM/KÄ
6. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr.: StR 91-11./10 zum Verkauf des städtischen Flurstückes 121/a der Gemarkung Kleinröhrsdorf
BE: BM/BA

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

7. Beratung und Beschlussfassung zur Verleihung eines Ehrenbürgerrechtes der Stadt Großröhrsdorf

BE: BM/HA

8. Verschiedenes/Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Bekanntmachung Landratsamt Bautzen

Bodenordnungsverfahren Großröhrsdorf (Technikstützpunkt mit Waschplatz) Stadt Großröhrsdorf Verfahrensnummer 150202

SCHLUSSFESTSTELLUNG vom 07.04.2011

Die Flurbereinigungsbehörde erklärt das o. g. Bodenordnungsverfahren für abgeschlossen und stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz eingelegt werden.

gez. Björn Schober

Teamleiter Sachgebiet Flurneuordnung

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Nachruf

Mit tiefer Trauer nehmen wir zur Kenntnis, dass

Herr Günther Schramm

im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Die Nachricht von seinem unerwarteten und plötzlichen Tod hat uns alle schwer erschüttert. Wir verlieren mit ihm einen engagierten Bürger und ehrlichen Ratgeber, dessen sachliche Art, seine Umsicht und sein Wissen wir schmerzlich vermissen werden.

Während seiner Tätigkeit als ehemaliger Vorsitzender des Aquarienvereins „EXOTICA“ Bretnig-Hauswalde hat er sich stets für das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder eingesetzt und sich dadurch Achtung und Anerkennung erworben.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterinnen Kerstin Ternes und Katrin Prescher
und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft
Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Die Schäfchen ins Trockene bringen Kirchentag sucht statt 10 000 jetzt 12 000 Privatquartiere

Vom 1. bis 5. Juni 2011 ist der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden zu Gast. Das bundesweite Interesse am Kirchentag ist sehr groß, so dass mehr Teilnehmende von außerhalb eine Unterkunft benötigen als ursprünglich angenommen. Bis Ende April sucht der Kirchentag deshalb nun 12 000 statt 10 000 kostenlose Privatquartiere in Dresden und Umgebung. Unter dem Motto „la le lu – bitte gib ein Bett dazu“ und mit den blauen Schäfchen-Plakaten wurden bereits über 6000 Betten gefunden. Die Organisatoren des Kirchentages freuen sich sehr, dass so viele Gäste in die Stadt an die Elbe kommen möchten. Allerdings ist dies aber auch eine besondere Herausforderung für die gesamte Region. Bis Ostern muss ein Großteil der fehlenden Betten gefunden werden, damit eine passende Vermittlung von Gästen und Gastgebenden möglich ist. Die sehr hohe Nachfrage nach Privatquartieren zeigt, wie sehr die Kirchentagsteilnehmenden auf Dresden und die gastfreundlichen Sachsen gespannt sind. Und der Kirchentag hat auch für die Menschen der Region viel zu bieten: Neben geistlichen Angeboten bietet die Großveranstaltung auch offene Foren für kritische Debatten zu Themen unserer Zeit sowie ein umfangreiches kulturelles Programm. Damit für die Kirchentagsgäste auf erholsamen Schlaf ein schöner und erlebnisreicher Tag folgen kann, benötigen sie eine gute Unterkunft. Aus diesem Grund ist der Kirchentag auf der Suche nach neugierigen Gastgebern, die Kirchentagsgäste kostenlos aufnehmen. Man muss selber kein Christ sein, um sich als Privatquartier-Gastgeber zu melden. Wer Schlafplätze zur Verfügung stellt, kann sich etwas Kirchentag in die eigenen vier Wände holen und darf auf tolle Begegnungen gespannt sein. Der Kirchentag vermittelt Privatquartiere an Kirchentagsbesucher, die nicht mehr mit Schlafsack und Isomatte in einem Gemeinschaftsquartier übernachten können oder möchten. Dies sind zumeist Menschen über 35 Jahren, Familien mit Kindern oder Menschen mit Behinderung. Viel Komfort erwarten die Besucherinnen und Besucher nicht – eine einfache Liege oder eine Schlafcouch reichen völlig aus. Es werden Gastgeber aus der Region um Dresden – von Freiberg bis Bautzen und von Altenberg bis Großenhain gesucht. Wenn Sie in dieser Region wohnen und einen Kirchentagsgast aufnehmen möchten, rufen Sie die „Schlummernummer“ 0351 79585-200 an oder melden Sie sich über das Online-Formular auf der Internetseite kirchentag.de.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum Seniorentreff am 07. April spielte Herr Krampe auf seiner Zither bekannte Volksmusiklieder. Dabei erklangen viele Lieder von Herbert Roth, den er persönlich kannte. Zum Rennsteiglied wurde natürlich mitgesungen und mit einer Zugabe endete das stimmungsvolle Programm. 30 Anwesende waren begeistert und freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen am 1. Dezember.

F.G.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Im November letzten Jahres lag dem Technischen Ausschuss bereits eine Bauvorfrage für den Neubau einer Mehrzweck-Sporthalle am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium vor, welche das gemeindliche Einvernehmen des Technischen Ausschusses erhielt. Zwischenzeitlich wurde nun der komplette Bauantrag eingereicht, wobei sich gegenüber der Voranfrage nichts wesentlich geändert hat. Daher erhielt auch der Bauantrag die Zustimmung durch die Ausschussmitglieder. Die geplante Dreifeldhalle soll westlich des neuen Gymnasiums und nördlich der Mittelschule errichtet werden, wobei das jetzt noch bestehende Kindergartengebäude „Tintenklecks“ rückgebaut wird. Zur verkehrlichen Erschließung sollen Stellplätze auf einem Teil des ehemaligen Lidl-Grundstücks und auf dem geplanten Busplatzgelände entstehen.

Im Anschluss vergab der Technische Ausschuss die Planungsleistung für den Neubau einer Kindertagesstätte in Kleinröhrsdorf. Im Vorfeld wurden

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

von acht Ingenieurbüros Referenzen eingeholt, wobei nach deren Auswertung von zwei Büros ein Angebot eingefordert wurde. Das günstigste Angebot reichte die Bauplanconcept Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH aus Neukirch ein und erhält damit den Auftrag.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Gabelsbergerstraße 21 1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL
im EG mit Heizung, Kaltmiete 4,80 €/m² + NK
Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht des Ablebens von

Herrn Wolfgang Ebert

* 15.8.1927 † 26.3.2011

Von Januar 1977 bis Dezember 1987 lenkte er als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Großröhrsdorf.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes
und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

17. April – Palmsonntag (6. Sonntag in der Passionszeit)

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09.00 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
anschl. Kirchkaffee

Rammenau: 10.00 Konfirmation

Kleinröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst

Hauswalde: 13.30 Konfirmation

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Erna Fichte	am	15.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Christine Berger	am	15.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Magdalena Brat	am	16.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Margarete Hartmann	am	18.04.	zum	91. Geburtstag
Frau Irene Schöne	am	19.04.	zum	88. Geburtstag
Frau Christa Petzold	am	19.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Christine Adamek	am	19.04.	zum	71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Dora Großmann	am	16.04.	zum	91. Geburtstag
Herrn Dietmar Siemann	am	16.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Irene Werner	am	17.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Rita Sauer	am	17.04.	zum	75. Geburtstag
Herrn Werner Petzold	am	18.04.	zum	83. Geburtstag
Frau Charlotte Krüger	am	18.04.	zum	82. Geburtstag
Herrn Wolfgang Höckendorff	am	19.04.	zum	82. Geburtstag
Herrn Christian Hörnig	am	19.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Ingrid Ziegenbalg	am	19.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Inge Lammek	am	19.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Inge Schäfer	am	19.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Ursula Knopf	am	19.04.	zum	84. Geburtstag
Frau Annemarie Krieg	am	20.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Irmgard Titz	am	20.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Edith Reppe	am	21.04.	zum	84. Geburtstag
Herrn Helfried Oswald	am	21.04.	zum	76. Geburtstag
Herrn Tilo Manz	am	21.04.	zum	76. Geburtstag
Herrn Günther Hartmann	am	21.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Gerda Pietsch	am	21.04.	zum	85. Geburtstag
Herrn Peter Gräfe	am	21.04.	zum	71. Geburtstag
Herrn Paul Müller	am	22.04.	zum	98. Geburtstag
Frau Erika Lohse	am	22.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Marianne Lucke	am	22.04.	zum	94. Geburtstag
Frau Gertraud Grube	am	22.04.	zum	85. Geburtstag
Herrn Alfons Mußbach	am	22.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Annelies Rosenkranz	am	22.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Herta Dartsch	am	22.04.	zum	77. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Elsbeth Wiesner	am	18.04.	zum	95. Geburtstag
----------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 19.4. – 22.4.2011

Huhuuuu! Am **Dienstag** (19.4.) ist wieder mal eure tatkräftige Unterstützung gefragt, denn: Es ist B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G. - Time! Ab 14 Uhr werden wir gemeinsam das Jugendhaus zum Blitzen bringen. Aber keine Angst, am Ende geht keiner leer aus. Als Belohnung gibt es wieder ein leckeres Essen und die Teilnahme am Ausflug am Donnerstag ist gesichert!

Am **Mittwoch** (20.4.) ist es wieder soweit! Von 15 bis 18 Uhr steht „Kochen & Mampfen“ auf dem Plan. Egal ob mit Kartoffeln, Reis oder Nudeln ... ihr könnt bestimmen, was gezaubert wird!

Am **Donnerstag** (21.4.) findet zwischen 15 und 19 Uhr der B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.-Ausflug für unsere Helfer vom Dienstag statt. Unser Vorschlag ist der Irrgarten in Kleinwelka. Wenn ihr eine andere fetzige Idee habt, könnt ihr sie uns gerne mitteilen!!!

Der **Freitag** (22.4.) ist Feiertag. Das Jugendhaus bleibt daher geschlossen.

Wir sehen uns nächste Woche zum Osterferienprogramm!

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/ 5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Hinweis: Das Rathaus hat am Gründonnerstag, 21. April 2011, nur bis 16 Uhr geöffnet!

Achtung! Durch die Osterfeiertage ergeben sich veränderte Erscheinungstermine des „Rödertal-Anzeigers“ sowie vorgezogene Anzeigen-/Redaktionsschlüsse. Wir bitten um Beachtung!

Ausgabe 16 erscheint am 21.04. (Anzeigen-/Redaktionsschluss 14.04.)

Ausgabe 17 erscheint am 29.04. (Anzeigen-/Redaktionsschluss 20.04.)

Vereine und Verbände



Osterwanderung am 25.04.11 mit Überraschungen

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. werden am Montag, dem 25.04.11, zu einer kleinen Osterwanderung eingeladen. Treff ist 13:00 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus. Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang und führt teilweise durch Großröhrsdorf und die Umgebung. Unterwegs wird es für die großen und kleinen Wanderer einige Überraschungen geben. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Donnerstag, den 21.04.11, in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf schönes Osterwetter hofft der Wanderleiter.

Holger Poitzsch



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag, 19.04. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe
Donnerstag, 21.04. 9.30 - 10.30 Babytreff

Einladung

CDU-Initiative für unser Rödertal „Rödertaler Stammtisch“

Der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal möchte alle interessierten Einwohner aus Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde zu einem Diskussionsabend am

**am Dienstag, 19. April 2011 um 19:30 Uhr
in die Gaststätte „Zum Stern“
Bischofswerdaer Straße 92 in 01900 Großröhrsdorf**

recht herzlich einladen.

Neben dem Vorsitzenden Matthias Gey und weiteren Mitgliedern des Vorstandes des CDU-Verbandes Rödertal stehen auch Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion Großröhrsdorf den Gästen zum öffentlichen Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen zur Verfügung. Mit dem Rödertaler Stammtischgespräch setzt der CDU-Verband seine öffentlichen Gesprächsangebote fort.

Der Vorstand
CDU-Verband Rödertal



Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde

Walpurgisfeuer in Hauswalde

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Bretinig-Hauswalde,
liebe Eltern und liebe Kinder,*

traditionsgemäß lädt Sie der Jugendclub des Heimatfördervereines am 30. April dieses Jahres zum Walpurgisfeuer in Hauswalde ein.



Der Veranstaltungsort wird sich wie vergangenes Jahr an der „Alten Schule“ in der Nähe des Dorfplatzes befinden. Zunächst werden wir uns um 19.00 Uhr gemeinsam den Knüppelkuchen schmecken lassen. Der Jugendclub freut sich auch dieses Jahr wieder auf den Wettbewerb zur „Schönsten Walpurgishexe“ und zum „Schönsten Walpurgisteufelchen“. Wahrscheinlich werden wieder zwei alte Hexen auftauchen, um die schönsten und gruseligsten Exemplare zu prämiieren. Also liebe Kinder, holt eure Kostüme heraus und kommt zum Walpurgisfeuer nach Hauswalde.

Gegen 20.00 Uhr startet dann der Lampionumzug mit vielen, hoffentlich selbst gebastelten, Lampions. Wer kein Geschick dazu hat, kann im

Vereine und Verbände

Kindergarten Hauswalde sich einige käuflich erwerben. Der Erlös kommt den Kindern auf jeden Fall zugute. Gegen 20.30 Uhr soll dann das große Feuer entzündet werden. Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Jahr wieder in bewährter Weise der Jugendclub Hauswalde.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Anlieferung von brennbarem Material nicht möglich ist.

Wir freuen uns auf ein schönes Walpurgisfeuer für Jung und Alt.

Der Vorstand Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V.

Foto: Christian Rebling



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Vorletzter Spieltag mit positiven Ansätzen und neue Trikots

Zum letzten Heimspieltag konnte sich die 2. Frauenmannschaft der SG Großröhrsdorf über die lang ersehnten neuen Trikots freuen. Die neuen Trikots wurden zwischen dem 1. und 2. Spiel durch Herrn Frei – dem Vertreter der Ostsächsischen Sparkasse Dresden – übergeben. Der Sponsor half der SG Großröhrsdorf zusätzlich mit neuen Bällen für die kommende Saison, da es zu einem vollständigen Wechsel des offiziellen Spielballs in Sachsen kommt.

Zum Ende der 2010/2011 Kreisunion Dresden waren die Fortschritte der jungen zweiten Frauenmannschaft deutlich sichtbar. Nicht nur die neuen Trikots schienen es zu sein, die den Mädchen noch einmal Auftrieb verschafften.



Neu eingekleidet, ließen sich die Mädchen nicht vom Gegner VC Dresden einschüchtern. Konzentration, Freude am Spiel und Motivation sorgten dafür, dass es den Gastgeberinnen gelang, die Dresdnerinnen nicht davonziehen zu lassen. Der erste Satz begann sogar mit einem Vorsprung seitens unserer Mädchen. Eine Aufschlagserie des VC sorgte jedoch dafür, dass die SG diesen nicht auf ihr Konto verbuchen konnte.

Auch die zwei folgenden Sätze wiesen immer wieder ausgezeichnete Spielzüge der Großröhrsdorferinnen auf, doch auch in diesen wurden die starken Angriffe und Angaben der Gegnerinnen zum Verhängnis der Spielerinnen. Die SG Großröhrsdorf musste sich 3:0 geschlagen geben.

Nach dieser in der Deutlichkeit unverdienten Niederlage saß der Schock offensichtlich tief. Im zweiten Spiel gegen unsere „Nachbarn“ Lichtenberg schien die Mannschaft wie ausgewechselt. Schwache Annahmen und ein Mangel an erfolgreichen Angriffen führten zu oft zu einem Ballgewinn für die Lichtenbergerinnen. Diese konnten dadurch ihre größte Stärke - Angaben - vollkommen ausspielen und ließen den Gastgeberinnen zu wenige Chancen. Ein klares 3:0 war das Ergebnis.

Der VC Dresden und die SG Lichtenberg trennten sich 3:1.

Gern würden wir auch im Hinblick auf die nächste Saison volleyballbegeisterte Jugendliche (montags ab 16 Uhr) und Erwachsene (mittwochs ab 18 Uhr) zum Training in der Jahnhalle begrüßen.

Weitere Informationen dazu befinden sich auf der Internetseite <http://www.sg-grossroehrsdorf.de>

Für die SG Großröhrsdorf spielten: Bianca Petzold, Anna Hübler, Lisa Oswald, Rebekka Seebröcker, Viviane Schubert, Sarah Fink, Christina Häupl, Yvette Ullrich

Vereine und Verbände



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich am 15.04.2011 um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Festplatz-gaststätte in Großröhrsdorf.

Der nächste Arbeitseinsatz ist am 16.04.2011 an Großmanns Teich, Beginn 07.00 Uhr. Bitte Werkzeug (Rechen, Schaufel) mitbringen.

Anmeldung bei Angelfreund Pierre Zinke, 01 72- 6 40 87 89.

Vorstand

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Aprilwanderung führen wir mit den Pkws in den kleinen beschaulichen Ort Zeisholz, direkt am Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide.

Die Wanderung startete zunächst Richtung Neitschmühle, vorbei an den vielen Teichen, die durch kleine Kanäle verbunden sind, am Rande der Königsbrücker Heide bis Zeisholz zurück.

Die zweite Runde liefen wir auf weichem Waldboden Richtung Cosel. Durch die Bornwiesen und um den Großteich starteten wir den Rückweg durch den Kiefernwald nach Zeisholz, wo im Landgasthof „Zur Linde“ das Mittagessen eingenommen wurde.

14 Wanderfreunde waren zum ersten Mal in dieser ruhigen Gegend im Nordwesten des Kreises Bautzen. Es gibt also immer noch unentdeckte Wanderziele.

Nach der Rückkehr bedankten sich alle beim Wanderleiter Frank Große.

F.G.



TSG Bretinig-Hauswalde - Kegeln Letzter Spielbericht der Saison 2010/2011

Unsere Damenmannschaft bestritt ihr letztes Punktspiel am Sonntag, dem 03.04.2011 gegen den Radeberger SV II auf der heimischen Bahn.

Mit gutem Vorsatz ging man an den letzten Wettkampf und erzielte tatsächlich gute Einzelergebnisse, trotzdem konnte man nicht punkten. Von Anfang an gerieten unsere Spielerinnen in Rückstand, was sich auch bis zur Schlusspielerin nicht veränderte. Der Radeberger SV II gewann mit einer Holzzahl von 1576 zu 1437 für die TSG Bretinig-Hauswalde und somit gingen die letzten 2 Punkte der Spielsaison auch wieder verloren. Die besten Einzelstarterinnen waren bei den Gästen Sportfreundin Petra Schönbach mit 396 Holz und unsere Antje Mehlgarten mit 382 Holz. Weiter spielten für die TSG Bretinig-Hauswalde: Marina Wagner mit 363 Holz, Margitta Jannasch 358 Holz und Petra Kümpel erreichte 334 Holz.

Ich wünsche allen Wettkampfkeglern- und Keglerinnen eine wohlverdiente Sommerpause, schönes Urlaubswetter sowie einen guten Start in das Spieljahr 2011/2012.

M.W.



SG Großröhrsdorf – Tischtennis Mit Kanter Sieg zum Klassenerhalt

Die Bezirksklassenmannschaft der SG ist am Samstag in Neschwitz über sich selbst hinausgewachsen und hat die Gastgeber mit sage und schreibe 15:0 besiegt. Damit hat Großröhrsdorf einen Spieltag vor Saisonende den Klassenerhalt geschafft. Der klare Sieg kommt umso überraschender, als Großröhrsdorf sich in der Vorrunde gegen denselben Gegner zu Hause zu einem 9:6 gequält hatte. Insofern war die SG bei der Reise nach Neschwitz von starker Gegenwehr ausgegangen, wengleich der Gastgeber bereits als Absteiger feststand.

In den Doppeln ging es dann auch sehr eng zu. Zwar gelang Röllig/Grützner ein klarer Sieg. Aber Rönisch/Kögler und Jarschke/Jarschke mussten schwer kämpfen, um mit 3:1 bzw. 3:2 von den Tischen zu gehen. Zum ersten Mal in dieser Saison lag Großröhrsdorf nach den Doppeln mit 3:0 Spielen vorn! Als dann Rönisch und Kögler im oberen Paarkreuz ihre Einzel klar gewannen, war der Siegeszug der Großröhrsdorfer nicht mehr aufzuhalten. Auch H. Jarschke, Grützner, Röllig und Rosenkranz gewannen ihre Spiele mehr oder weniger deutlich. Bei 9:0 war die Gegen-

Vereine und Verbände

wehr gebrochen. In der zweiten Einzelrunde mussten zwar H. Jarschke und Röllig bis in den 5. Satz gehen, hatten aber im Gefühl des sicheren Sieges am Ende die Nase vorn. Selbst die alten Hasen können sich nicht erinnern, ob die SG in der Vergangenheit schon ein Bezirksklassen-Punktspiel in dieser Höhe gewonnen hat.

Auch die zweite Mannschaft siegte gegen Seeligstadt klar mit 13:2. Die Dritte und Fünfte steckten gegen favorisierte Gegner zwar Niederlagen ein, verkauften sich insgesamt aber gut.

Bez.-Kl.	SV Blau-Weiß Neschwitz 1 – SG Großröhrsdorf 1	0:15
	Rönisch (2,5), Kögler (2,5), H. Jarschke (2,5), Grützner (2,5), Röllig (2,5), Rosenkranz (2), H.-G. Jarschke (0,5)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SV Seeligstadt 1	13:2
	Rosenkranz (1,5), Schillert (2), Litke (2,5), Uhlig (2), Scholz (2,5), Grohmann (2,5)	
	Hoske/Wittichenau 2 – SG Großröhrsdorf 3	9:6
	Remus (0,5), Je. Kaiser (1), Karsch (2,5), Scholz (1,5), Kunz (0,5), Jo. Kaiser (0)	
2. KK	SV Laußnitz 2 – SG Großröhrsdorf 5	10:4
	Plaettner (1), Jo. Kaiser (2), Honomichl (1), Jurkin (0)	

Vorschau Bezirksklasse (letztes Spiel der Saison):

TTG 64 Boxberg 1 – SG Großröhrsdorf 1 am Samstag, 16.04.2011, 14.30 Uhr, Sporthalle der Grundschule Boxberg, Diesterwegstraße.

P. Wirth

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

- Aufruf des Vorstandes -

Liebe Einwohner des Rödertals,

die demographische Entwicklung in unserer Gesellschaft meidet natürlich auch nicht ihren Prozess in unserem Verein. Wir gehen mit riesigen Schritten unserem 100. Gründungsjubiläum 2015 entgegen. Unser Ziel als Vorstand ist es, bis dahin die Altersstruktur der Vereinsmitglieder zu halten bzw. einen Wandel zur Verjüngung einzuleiten.

In unseren zehn zum Verein gehörenden Gartenanlagen in der Stadt Großröhrsdorf stehen viele Gärten unbewirtschaftet leer. Einige unserer Mitglieder werden zukünftig aus alters- bzw. gesundheitlichen Gründen ihre gepachteten Gärten aufgeben. Sie suchen Nachfolger, die ihre gepflegten Gärten, die zum großen Teil mit geschmackvollen Lauben bebaut sind, übernehmen.

„Liebe interessierte Bürger, liebe junge Familien, ergreifen Sie Ihre Chance, entfliehen Sie den heimischen Wänden und suchen ganz in Ihrer Nähe ein Stück Freiheit im Grünen! Spannen Sie aus vom Stress des Alltags! Aktive Erholung im Wechsel von kleingärtnerischer Tätigkeit und Entspannung wird Ihre Akkus wieder aufladen. Aber auch diejenigen unter Ihnen, welche zurzeit nicht im Arbeitsleben stehen, sind herzlich eingeladen, unserem Ruf zu folgen. So wird es Ihnen unter Gleichgesinnten leichter fallen, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, neue Herausforderungen anzunehmen und Bekanntschaften zu knüpfen.“

Unser Aufruf gilt als Bitte, dass sowohl die angesprochenen potentiellen Mitglieder als auch die schon Organisierten sich künftig bei der Gestaltung unseres Vereinslebens und der Wirkung in der Öffentlichkeit aktiv beteiligen.

Dazu setzt der Vorstand mit dem heutigen Aufruf folgende Schwerpunkte:

1. Schaffung eines ständigen Auf-, Abbau- und Betreiberteams für unser Kinderkarussell

Zurzeit sind bzw. waren es stets unsere älteren Vorstandsmitglieder, die in vor- und nachmittäglicher Zeit das Karussell auf- und abbauten, andere Vorstandsmitglieder betrieben es. Diese Situation soll sich schnellstmöglich ändern. Wir suchen motivierte junge Männer, die Lust und Laune haben, uns beim Auf- und Abbau zu helfen. Es wird eine geringfügige Aufwandsentschädigung erstattet. Das Gleiche gilt für zuverlässige vertrauenswürdige Interessenten, welche das Karussell betreiben und die Kassierung ehrlich und gewissenhaft durchführen. Alle interessierten Personen sollten 18 Jahre alt, Mitglied unseres Vereins sein bzw. werden. Dabei muss nicht zwangsläufig ein Garten gepachtet werden.

Vereine und Verbände

2. Bildung eines Festausschusses zur langfristigen Vorbereitung unseres 100-jährigen Vereinsjubiläums 2015 bis Ende dieses Jahres.

Wir suchen interessierte Mitglieder, welche gern im Team arbeiten, verantwortungsvoll, zielstrebig, zuverlässig und kontaktfreudig sind. Unser Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großbröhrsdorf ist der zweitälteste Verein innerhalb des Territorialverbandes Kamenz.

Anlässlich unseres großen Jubiläums wollen wir für alle Gartenfreunde, für ihre Familien und Freunde sowie für alle Besucher aus nah und fern ein würdiges Fest gestalten, das bleibende Erinnerungen bei allen Beteiligten hinterlässt. Es möge unseren Verein weit über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannt machen.

Zur Kontaktaufnahme stehen unsere Gartenwarte zur Verfügung ebenso der Vereinsvorsitzende Matthias Zimmermann unter Telefon 035952-33194. Auch die Kontaktaufnahme per Mail ist möglich, zu erreichen unter roedertaler-gartenzwerge@web.de

Der Vorstand hofft auf eine positive Resonanz auf diesen Aufruf. Wir wünschen allen Gartenbesitzern ein erfolgreiches Gartenjahr mit guten Erträgen.

Der Vorstand



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Zwei völlig verschiedene Halbzeiten

SV Koweg Görlitz II – TSG Bretnig-Hauswalde 27:27 (17:13)

Im vorletzten Spiel dieser Saison mussten die Männer der TSG Bretnig-Hauswalde auswärts beim derzeitigen Tabellenfünften Koweg Görlitz II, der starken Sachsenligareserve ihrer ersten Mannschaft, antreten. Im Hinspiel hatte man nach miserabler erster Halbzeit im zweiten Durchgang noch stark aufgeholt und dennoch knapp verloren. Dafür wollte man sich nun revanchieren und mit fast voller Kapelle und großem Selbstbewusstsein aus den letzten drei siegreichen Spielen die zwei Punkte aus Görlitz entführen.

Los ging's recht ausgeglichen. Görlitz' junge Mannschaft kam ein ums andere Mal zu leichten Toren durch viel zu lasches Abwehrverhalten, im Gegenzug indes trug Bretnig-Hauswalde mittlerweile routiniert seine Angriffe schnell und spielstark vor, so dass es nach 10 Minuten 5:5 stand. Dann stellte Görlitz seine Abwehr um und dies zeigte bei unserer teils noch jungen und unerfahrenen Mannschaft seine Wirkung. Mehrere leichtfertig verlorene Bälle im Angriff führten zu Kontertoren und der 8:6-Führung von Görlitz. Doch Bretnig-Hauswalde steckte nicht auf, spielte konzentrierter und ging seinerseits mit 9:10 in der 18. Minute in Führung. Schon da konnte man die Ausgeglichenheit beider Mannschaften feststellen. Eine Phase kollektiven Bretnig-Hauswalder Schlafes nutzte Görlitz in den Schlussminuten der ersten Halbzeit zur 17:13 Halbzeitführung.

Optimistisch ging man in die zweite Halbzeit, hatte man doch im Hinspiel einen weitaus größeren Pausenrückstand fast noch ausgeglichen. Außerdem hatte man sich nun besser auf Görlitz' Abwehr eingestellt. Trotzdem baute Görlitz durch einzelne Unachtsamkeiten seinen Vorsprung auf 5 Tore beim Stand von 20:15 bzw. 23:18 aus. In der 42. Minute begann dann ein ungewohnt starker Zwischenspur von unseren TSG-Männern. Plötzlich stand man aggressiv in der Abwehr und spielte im Angriff überlegt die Angriffe aus. Der heute stark aufgelegte Sternkiker im Tor hielt in dieser Phase nahezu jeden Ball, der Richtung Tor kam, so dass innerhalb weniger Minuten der Rückstand von 5 Toren in eine 2-Tore-Führung für Bretnig-Hauswalde mündete (25:27 in der 56. Minute). Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände spielte man jedoch ab der 57. Minute in zweifacher Unterzahl. Die Dramatik nahm immens zu. Görlitz holte die beiden Tore schnell auf und in der letzten Sekunde des Spiels noch den entscheidenden 7-Meter heraus. Bretnig-Hauswalde sah sich um den Lohn seiner Arbeit gebracht. Doch Sternkiker krönte seine bärenstarke Leistung mit diesem parierten Strafwurf, so dass alle Spieler jubelnd aufs Spielfeld liefen und am Ende ein gerechtes Unentschieden auf der Anzeigtafel stand.

Wieder einmal hat Bretnig-Hauswalde großartige Kampfmoral und ein weiteres starkes Spiel gezeigt. Mit mittlerweile 4 Spielen ohne Niederlage ist die Rückrunde das ganze Gegenteil der Hinrunde. Nächste Woche findet das letzte Spiel in dieser Saison statt. Dabei empfängt die TSG Bretnig-Hauswalde den schon feststehenden Absteiger aus Kamenz in eigener Halle in Pulsnitz. Anwurf ist am Samstag um 17 Uhr.

Vereine und Verbände

Die TSG freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen des handballinteressierten Publikums und bedankt sich schon heute für die tolle Unterstützung durch die Fans. (RT)

Für die TSG spielten: C. Sternkiker, E. König, R. Weigel (3), R. Thalmann (6), O. Nickich (2), A. Haufe (2), S. Wendt, E. Gneuß (8/1), T. Hommel (2), M. Barde, H. Menzel (3), R. Gräfe (1); MV: M. Zschiedrich.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

C-Jugend: TSG – SG Oberlichtenau/Pulsnitz	nicht gemeldet
A-Jugend: HVH Kamenz – TSG	40:17
Männer II: TSG – VfB 1999 Bischofswerda II	20:37

Ansetzungen Wochenende

M I: 16.04.	17:00	SH Pulsnitz	TSG – HVH Kamenz III
A-J.: 17.04.	09:00	SH BIW	TSG – SV Lok Schleife
M II: 17.04.	11:00	SH BIW	TSG – TSV 1865 Ohorn II
C-J.: 17.04.	12:15	SH Cunewalde	SG Obergurig/Cunewalde – TSG



SC 1911 - Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Sohland - SC 1911	3:1
	Torschützen: F. Senf	
KK-Männer	Deutschbaselitz - SC 1911	0:0

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	16.4.	15.00 Uhr	SC 1911 - Rammenau
2. Männer:	16.4.	13.00 Uhr	SC 1911 - Thonberg
A-Jugend:	17.4.	10.30 Uhr	Liegau - SC 1911
B-Jugend:	16.4.	10.30 Uhr	Bischofswerda - SC 1911/Kamenz
D-Jugend:	16.4.	10.30 Uhr	SV Bautzen - SC 1911
E-Jugend:	16.4.	10.00 Uhr	Königsbrück - SC 1911
F-Jugend:	17.4.	10.00 Uhr	Bretnig - SC 1911
AH:	15.4.	18.30 Uhr	Bischofswerda - SC 1911
Ü 50:	15.4.	18.30 Uhr	SC 1911 - Kamenz

www.sc1911.de



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbienen

Rödertalbienen entschieden Spitzenspiel für sich

HC Rödertal - BSV Sachsen Zwickau II 33:25 (12:15)
Der Tabellenzweite HC Rödertal gewann das Spitzenspiel in der Mitteldeutschen Liga gegen die auf Rang vier platzierte Bundeligareserve des BSV Sachsen Zwickau mit 33:25. Die Bienen stehen nunmehr bei 32:4 Punkten, können aber nur noch Meister werden, wenn der SHV Oschatz (33:3) zumindest an einem der beiden noch ausstehenden Spieltage unerwartet stracheln sollte.

Die (nur) 150 Zuschauer in der Radeberger Sporthalle am Robert-Blum-Weg sahen ein Spiel auf hohem Niveau, in dem die Gäste zunächst klar den Ton angaben und noch in der 44. Spielminute (20:21) in Führung lagen. „In der ersten Halbzeit haben wir nicht gut gespielt. Dennoch hatte ich Vertrauen in mein Team und bin zur Pause ganz ruhig geblieben“, kommentierte Bientrainerin Egle Kalinauskaitė die Vorpausenleistung ihrer Mannschaft. Dass die Bienen da nicht untergingen, verdankten sie vor allem dem starken Auftritt von Denise Reichel, die z.B. in der 12. und 18. Spielminute Siebenmeterwürfe der Gäste parierte. Apropos Siebenmeter: Auf der Gegenseite verwandelte Egle Alesiuonaite zwar sechs, vergab aber auch zwei (11./41.), dazu verwarf auch Bettina Gabbert (27.).

In der zweiten Halbzeit kamen die Bienen mit dem 15:16 (34.) schnell zum Anschlusstreffer, gingen in der 39. Minute beim 19:18 erstmals wieder (seit dem 1:0) in Führung, konnten sich aber zunächst nicht absetzen. Bis zum 24:23 (49.) war der Spieldrang offen.

Was danach folgte, gehörte zum Besten, was die Bienen in dieser Saison boten. Während bei den auf Zwickauer Seite eingesetzten vier Bundeliga-spielerinnen angesichts der Belastung vom Vortag in Bad Wildungen die Kräfte schwanden, boten die Rödertalbienen zehn Minuten lang eine na-

Vereine und Verbände

hezu fehlerfreie Leistung und zogen durch Tore von Jessica Stiskall (3/1), Kristin Löwe (2), Nadine Rost (3) und Paula Förster auf 33:25 davon.

„Ich denke, dass heute beide Teams zu einem temporeichen und hochklassigen Spiel beigetragen haben. Rödertal ist ein sehr starkes Team und es ist uns gelungen, hier lange mitzuhalten“, kommentierte Gästetrainerin Corina Cupcea zufrieden.

„Mir haben heute die vielen guten Zuspiele auf die Position Kreis Mitte gefallen und wie einsetzstark und wufsig Nadine Rost sie verwertet hat. Auf Rechtsaußen hat sich Anja Stöhr immer wieder durchgebissen, das war Klasse, aber auch wie Kristin Löwe sie in der Schlussphase ersetzt hat, gefiel mir gut. Ja, und im Tor hat Denise Reichel heute endlich zeigen können, wozu sie in der Lage ist. Insgesamt war es aber der Sieg der ganzen Mannschaft. Im Gegensatz zum Vorjahr ist übrigens auch zum Saisonende noch genügend Druck im Kessel, konditionell waren wir in der Schlussphase absolut überlegen“, analysierte Egle Kalinauskaitė.

Die Bienen gehen nun in eine vierwöchige Osterpause. Die beiden letzten Meisterschaftsspiele tragen sie am 8. Mai in Radeberg und am 14. Mai in Halle/Saale aus.

Rödertalbienen: Susi Schulz (1.-10.), Denise Reichel (10.-60.), Ann Rammer; Anja Stöhr (7), Nadine Rost (7), Egle Alesiunaite (6/6), Jessica Stiskall (5/1), Paula Förster (4), Katharina Rothe (2), Kristin Löwe (2), Kathleen Nepolsky, Bettina Gabbert

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Am 3. April 2011 trafen sich in Ostritz zahlreiche Laufbegeisterte aller Altersklassen um den Frühling sozusagen freizulaufen. Es wurde dieses Mal auch zum 1. Roland-Pietsch-Gedenklauf aufgerufen, da im Juli vergangenen Jahres völlig unerwartet der Trainer und Vereinsvorsitzende des Ostritzer SV verstarb.



So machten sich auch der Sektionsleiter der Großröhrsdorfer Leichtathleten Herr Guhr und 4 Sportlerinnen, mit Blumen für das letzte Gedenken an Roland Pietsch im Gepäck, auf den Weg nach Ostritz.

Bei tollem Frühlingwetter starteten Elora Dana Anders, Janine Haynert, Sophia Guhr und Jenny Lauschke mit weiteren 54 Läufern und Läuferinnen über die 2000-m-Strecke.

Unsere Mädchen konnten gute Zeiten und Platzierungen erkämpfen. So erlief sich Janine mit einer Zeit von 8:12 min den ersten Platz der B-Mädchen (W12/13), auch Jenny (W14) erreichte in der Klasse Volkssportler Platz 1, Sophia (W12/13) und Elora Dana (W10/11) erreichten mit sehr guten Laufzeiten unter 9 min jeweils den 5. Platz in ihrer Altersklasse. Ein beachtliches Starterfeld von 167 Läufern und Läuferinnen stellte sich dem abschließenden 8000-m-Rennen. Ingolf Guhr wurde mit lauten Anfeuern und festen Daumendrücker durch seine „Schützlinge“ unterstützt. Voller Stolz blickten die Mädchen dann auf ihren Trainer, als dieser nach nicht einmal 40 min das Ziel durchlief. Klasse Ingolf!

M.H.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf

Der Vortrag von Herrn Hans-Werner Gebauer zur frühen Ortsgeschichte von Kleinröhrsdorf am 8. April fand starkes Interesse bei den Einwohnern Kleinröhrsdorfs und Umgebung. Über 50 Zuhörer kamen ins Gemeindezentrum und erfuhren interessante Dinge aus der Zeit von vor 600 Jahren. Der Referent zeigte an Beispielen, welche Details man aus den Amtsgerichtsbüchern des Amtes Radeberg, die im Sächsischen Staatsarchiv einsehbar sind, heraus lesen kann. Es war ein vielversprechender Anfang für weitere Informationsveranstaltungen zur Ortsgeschichte und zur Erstellung einer „Ortschronik Kleinröhrsdorf“.

AG Ortschronik

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Feuerwehr trainiert mit Kettensägen

Wie wichtig der sichere Umgang mit Motorkettensägen für die Feuerwehr ist, mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf in der Vergangenheit oft unter Beweis stellen. Allein im letzten Jahr wurden sechs Alarmierungen mit dem Stichwort „Windbruch“ gezählt. Am umfangreichsten zeigte sich dabei der Großeinsatz am 24.05.2010, bei welchem den Einsatzkräften in fast 7 Stunden Dauereinsatz ihr gesamtes Können abverlangt wurde.



Aus diesem Grund führt die Feuerwehr Großröhrsdorf jährlich einen Sonderdienst für ihre Motorkettensägenführer durch. So fuhren am 02.04. und 09.04.2011 die speziell ausgebildeten Einsatzkräfte in die Königsbrücker Heide. Unter fachlicher Anleitung durch Mitarbeiter der Fa. Kegel Garten- und Landschaftspflege aus Ohorn, trainierten die Kameraden in einem Waldstück, welches durch einen Sturm stark beschädigt wurde. Besonderes Augenmerk lag dabei in diesem Jahr auf der Beseitigung von Bäumen, welche nach Windbruch übereinander lagen oder in anderen Bäumen fest hingen und dabei eine erhebliche Gefahr darstellten. Neben dem sicheren Umgang mit den technischen Geräten war es daher besonders wichtig, mit einem hohen Grad an Aufmerksamkeit vorzugehen, um eine Eigengefährdung des jeweiligen Motorkettensägenführers möglichst gering zu halten.

Als Fazit kann die Ausbildung als sehr erfolgreich gewertet werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitarbeitern der Fa. Kegel Garten- und Landschaftspflege für ihre kompetente Anleitung und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Peter Ansorge, FF Großröhrsdorf

weitere Bilder unter www.feuerwehrgrossroehrsdorf.de

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Hexenfeuer 2011

Auch dieses Jahr wird am 30. April das traditionelle Hexenfeuer auf dem Festplatz in Großröhrsdorf stattfinden. Zum Anbruch der Dunkelheit (ca. 21.30 Uhr) werden wir die Festlichkeit mit der Entzündung des großen Feuers krönen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Unsere kleinen Gäste können sich natürlich wieder auf leckeren Knüppelkuchen freuen. Für den Fall von schlechtem Wetter wird natürlich wieder ein Festzelt zur Verfügung stehen.



Als musikalische Untermauerung haben wir dieses Jahr THE TRAVELIN BAND eingeladen. THE TRAVELIN BAND besteht seit 1996. Die vier Musiker verbindet jedoch eine viel längere Zusammenarbeit in vielen verschiedenen Bands. Wolle Densky und Paule Fincke arbeiten seit gut 35 Jahren zusammen, spielten 1977 beim JOCO DEV SEXTETT und sind Gründungsmitglieder der erfolgreichsten ostdeutschen Metal-Band FORMEL 1. THE TRAVELIN BAND lässt den legendären Sound von Creedence Clearwater Revival auferstehen und spannt einen Bogen von CCR bis zu aktuellen Hits aus John Fogertys Solo-Alben. Hits wie „Bad Moon Rising“, „Proud Mary“ und „Hey Tonight“ sind nur ein kleiner Vorgeschmack auf ihr umfangreiches Repertoire. Der Sound beschwört das Lebensgefühl, das aus den Sümpfen des Mississippi-Deltas emporsteigt und lässt uns für einen Abend in die 70er abtauchen.

Ab ca. 00.00 Uhr wird DJ Sylko vom Akustikcenter Gelenau das Ruder übernehmen und uns mit Musik sämtlicher Genres ordentlich einheizen. Das Hexenfeuer wird auch dieses Jahr wieder kostenlos für unsere Gäste bleiben. Wir werden aber dennoch eine Spendenbox errichten, wo ein Beitrag für unsere Künstler entrichtet werden kann.

Um der unnötigen Vermüllung des Areals Einhalt zu gebieten, werden wir auf Becher 50 Cent Pfand erheben.

Falls Ihr mit euren 50 Cent Becherpfand noch etwas Gutes anstellen wollt, werft sie einfach in den bereitgestellten Sammelcontainer. Gleiches gilt für mitgebrachte Pfandflaschen und Dosen. Der Erlös des Pfandes geht zu 100% an die Organisation GoAhead!e.V. die Aidsweisen im südlichen Afrika unterstützt. Go Ahead! ist eine junge Organisation und wird ausschließlich ehrenamtlich von jungen Leuten geführt. Welches Projekt mit Eurem Geld dann direkt unterstützt wird, geben wir im Nachhinein bekannt.

Wir bitten alle Bürger, Ihren Baumverschnitt oder jegliches andere unbehandelte Holz ab Mittwoch, den 27.04.2011 auf den Festplatz zu bringen. Wie im vergangenen Jahr werden wir Hänger zur Verfügung haben, die

Hexenfeuer 2011

wir nach Absprache bei Ihnen abstellen und dann von Ihnen beladen werden können. Nur mit Ihrer Mithilfe können wir es schaffen, wieder das größte Hexenfeuer im Rödertal zu werden.

Nähere Infos unter: 0173 527 84 34

Die Stadt Großröhrsdorf und die Webhaus Event freuen sich auf euren Besuch.

Sonstiges

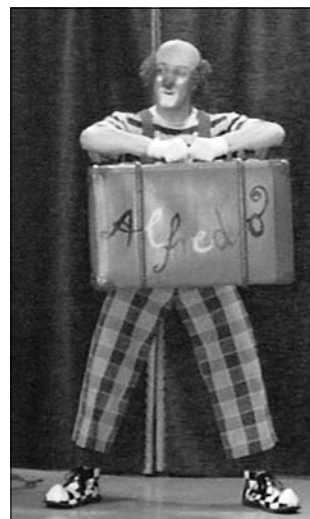
Der Levitikus Kinder- und Jugendzirkus Großröhrsdorf

Charlotte, Anna, Merry, Nicoole, Henriette, Miriam, Eva-Maria, Linda, Brunhilde, Evelin, Gregor, Nicole und Thaddäus sind die 13 großen Künstler und Akrobaten vom Levitikus Kinder- und Jugendzirkus Großröhrsdorf, welche am Samstag, dem 2.4.11, den ca. 150 Gästen in der Festhalle in Großröhrsdorf ein interessantes und kurzweiliges Zirkusprogramm geboten haben.

Bodenakrobatik, Clownerie, schwingende Kiwidos, des weiteren Tanzsäcke, sechs Einräder in Formation, artistische Einlagen stehend auf einer Kugel und sogar eine Giraffe (Hocheinrad) in einer Dreierchoreographie für Einräder konnten die Zuschauer bewundern. Musikalisch wurden die Artisten von den Technikern Olaf Rösler und Ferdinand Lorek unterstützt. Mit dabei waren auch Clown Alfredo und seine Traudine, der Leiter des Levitikus Kinder- und Jugendzirkusses Alfred Lorek und seine Frau Waltraud, die immer wieder mal ein Späßchen zwischen den Nummer auf Lager hatten.

Alle Beteiligten bedanken sich ganz herzlich für den vielen Applaus, für so viele nette Leute die gekommen sind und für das freudige Geben. (Jetzt reicht es für die schon lang ersehnten Akrobatik-Matten.) Vielen Dank! Alfredo, Traudine und die Kinder vom Levitikus Kinder- und Jugendzirkus Großröhrsdorf.

Allez hopp!



Die Vorbereitungen für den Saisonstart im Massenei-Bad laufen



Bereits seit dem 1. März sind die Mitarbeiter des Massenei-Bades mit den Vorbereitungen für die Badesaison 2011 beschäftigt. Da gilt es, das gesamte Becken mindestens zweimal intensiv zu reinigen und von den Spuren des Vorjahres sowie dem Winter zu befreien. Genauso müssen alle Kanäle, der Sprungturm sowie die Wasserrutsche gesäubert werden.

Seit dem 9. April wird nun das Becken wieder mit Wasser aus dem badeigenem Brunnen gefüllt. Mindestens zehn Tage dauert es, bis die 3.600 m³ Wasser wieder zum Baden locken. Am 20. April erfolgen dann die Abnahme der Anlage und damit die technische Freigabe für die Badesaison.



Wie auch in den vergangenen Jahren ist das „Anbaden“ im Jahr 2011 für den 1. Mai geplant. Wenn das Wetter mitspielt, können sich dann alle Schwimmbesessenen am sauberen Wasser und der gepflegten Anlage erfreuen. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen kann eine Wassertemperatur von bis zu 19 °C erreicht werden.